

Eine Hainbuche als Sinnbild für Toleranz und Gerechtigkeit wurde in St. Johann gepflanzt

Kiwanis Club Kitzbühel wächst

Vor einigen Wochen konnte der Kiwanis Club (KC) Kitzbühel bereits die Aufnahme von sieben neuen, engagierten Mitgliedern feiern.

Kitzbühel | Diese Herren haben sich dem internationalen Club-Motto „We are serving the children of the world“ verschrieben und setzen sich mit voller Kraft für diese Aufgabe ein.

Nun gibt es auch „grünen Zuwachs“ im KC Kitzbühel: Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums schenkte der KC Landeck-Imst dem Club eine Hainbuche. Diese wurde kürzlich im Park am „Achenzipf“, gegenüber der St. Josef Kapelle, eingepflanzt und im Rahmen einer kleinen Feier eingeweiht.

Der Präsident des KC Kitzbühel, Walter Thomas Hauser, begrüßte dabei eine Delegation des KC Landeck-Imst, angeführt



Alois Falbesoner, Elisabeth Böttcher, Gertraud Siegele, Petra Erhart-Ruffer, Angelika Pertoll, Lt. Gov. Siegfried Siegele, Präsident Walter Thomas Hauser, Präsident Ludwig Ruetz, Johanna Ruetz, GRIn Heidi Manzl, Christopher Innerkofler, Norbert Ruetz, Pepi Stöckl, GRIn Susanne Hartrumpf und Pepi Raich.

Foto: Kiwanis Club Kitzbühel

von Präsident Ludwig Ruetz und Neumitglied Pepi Raich. Ebenfalls anwesend waren Lt. Gov. Siegfried Siegele sowie einige Clubfreunde mit ihren Partnerinnen. Für die Marktgemeinde waren die Gemeinderätinnen Susanne Hartrumpf und Heidi Manzl vor Ort, die den Einsatz der Kiwa-

nier in Kitzbühel und darüber hinaus würdigten. Im Namen aller Clubmitglieder bedankte sich Präsident Hauser herzlich beim KC Landeck-Imst für das besondere Geschenk, beim Bauhof der Marktgemeinde für die Winterlagerung und Einpflanzung sowie bei Elmar Foidl und

Gottfried Winkler für die Gestaltung der Informationstafel. Die Hainbuche, ein Symbol für Toleranz, Gerechtigkeit und Standhaftigkeit, passt perfekt zu den Idealen der Kiwanis-Bewegung und wird künftig als sichtbares Denkmal an den wertvollen Einsatz der Kiwanier für die Kinder erinnern.

Angesagt

Evangelikale Freikirche

St. Johann | Programm: Freitag, 16. August: 18.30 Uhr Gemeindebibelkreis-Farsi. Sonntag, 18. August: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Montag, 19. August: 19 Uhr Gebet. Infos: Tel. 0699/10692652.